

Kopfinger Gemeindezeitung

April 2009 - Folge 178



Aus dem Inhalt:

**Kopfinger übernimmt
Militärkommando
in Wien**

Bericht auf den Seiten 4 und 5

**Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes**


Kopfinger
die Marktgemeinde im Sauwald

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
Berichte des Bürgermeisters:	
• Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters	1 – 7
Informationen des Gemeindeamtes:	
• Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst.....	8
• Bauverhandlungstermine	8
• Bauamtsstatistik 2008	8
• Saunabetrieb.....	8
• Personenstandsfälle 2008.....	9
• Geburtstags- und Ehejubilare.....	9
• Sprechtage.....	10
• Info an alle Hundehalter.....	10
• Förderungsaktionen der Marktgemeinde Kopfung 2008	11
• Neuer Feuerbrand Gemeindebeauftragter	12
• Warum die Hausnummer verstecken?	12
• Badeaufsichtspersonal für das Freibad Kopfung	12
• Hausbrunnen-Wasseruntersuchung / Wasserbus des Landes Oö.....	12
• Abfallinfo.....	13 – 16
Weitere Informationen:	
• Jagdausschuss Kopfung - Forstpflanzeneinzelschutz	17
• Öffentliche Bücherei.....	17
• Abendschule für Erwachsene, Fachschule Andorf	17
• Notariat Engelhartzell – Neuer Notar.....	18
• Oö. Familienpaket des Landes	18
• Wir brauchen Verstärkung in unserem Spielstübenteam	19
• Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers	19
• Erhebungsorgane für die Bundesanstalt Statistik gesucht.....	19
• Heißluftballone, Wunschlaternen, BAV	22
Veranstaltungskalender	20 – 22

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

4794 Kopfung i.L., Hauptstraße 95

Tel.Nr.: 07763/2205-0

FAX: 07763/2205-5

e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at

Homepage: www.kopfung.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	7:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:00 – 12:30 Uhr

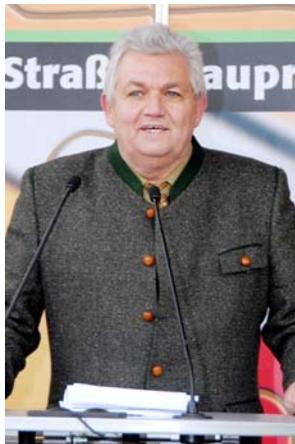
Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag - Freitag: nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Das Jahr 2009 hat für uns alle mit großen Herausforderungen begonnen, auch für unsere Gemeinde. Eine Wirtschaftskrise trifft derzeit alle Volkswirtschaften der Welt ziemlich hart. Machenschaften am Rande der Legalität, ausgehend von US-Banken und Versicherungen, trieben die Welt in diese wirt-

schaftliche Krise.

Nationale und internationale Rettungspakete werden verhandelt und geschnürt, der Spielraum für die Budgeterstellung in den Ländern und Gemeinden wird immer schwieriger.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sehr herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Budget- und Rechnungsabschlusserstellung. Unser Spielraum im ordentlichen Haushalt ist ohnehin nicht sehr groß, aber es bedarf immer wieder einer gewissen Feinabstimmung, um das Budget des laufenden Jahrs und den Rechnungsabschluss des Vorjahres ohne größere Reibereien über die Bühne zu bringen.

Die zukünftigen Ausgaben für die Absicherung von Pflege- und Krankheitskosten wird unsere Solidarität verlangen. Ich persönlich bin überzeugt davon, dass auch in Österreich über die Einführung einer Pflegeversicherung und über die Finanzierung der Sozialkosten aus dem Steuertopf intensiv nachgedacht werden muss. Die Gemeinden kommen in diesem Bereich an die Grenze der Finanzierbarkeit.

Gleichzeitig ist es notwendig, unser Betreuungsangebot für Kinder zu erweitern, auch dies ist mit erhöhten Kosten verbunden. Die Einführung des Gratiskindergartens in Oberösterreich ist ein richtiger Schritt dazu. Kinderbetreuungsmöglichkeiten erhöhen die Bereitschaft, sich zum Kind zu bekennen. Dieses Bekenntnis ist für unseren Staat notwendig und für unsere Gemeinde sehr wichtig. Oft höre ich von älteren Mitbürgern, früher wären die Kinder auch zu Hause gewesen - stimmt, allerdings mit dem kleinen aber wichtigen Unterschied, dass früher in vielen Familien die Oma zu Hause war und die Betreuung der Kinder übernahm. Heute stehen unsere aktiven Omas und Opas noch selber im Berufsleben und das immer länger, um sich die notwendige Pension zu sichern.

Im Gemeindegebiet wird bald wieder rege Bautätigkeit einsetzen, Wildbachverbauung, Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitungsbau werden Arbeit und Beschäftigung zu sichern helfen. Gerade jetzt müssen Gemeinden die notwendigen Investitionen tätigen und mithelfen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Im Bereich Landes- und Güterwegstraßenbau stehen jetzt folgende Vorhaben fix fest: Straßensanierung und teilweise Neubau Kopfinger-Rasdorf-Entholz, weitere Sanierung Güterweg Hamet, Sanierung Güterweg Matzelsdorf, Sanierung Güterweg Pratztrum-Paulsdorf, Ausbesserungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet. Auch in diesem Jahr werden rd. 105.000 Euro für den Bereich Güterwege aufgewendet. Zusätzlich zu diesen Sanierungsmaßnahmen läuft das Vorhaben, den Güterweg Dornedt im Bereich der Firma JOSKO in Richtung Güterweg Kühberg zu verlegen. Dies wird auch den breiteren Ausbau des Güterweges Kühberg entlang der Firma JOSKO erforderlich machen.

Konsulent Hans Klaffenböck hat nach 25 Jahren seine Funktion als Obmann der Trachtenkapelle Kopfinger zurückgelegt, vorläufig ein herzliches DANKE lieber Hans für all deinen Einsatz. Dem neuen Obmann Josef Grünberger wünsche ich viel Erfolg.

Ein Kopfinger, Sohn von Adolfine und Karl Schmidseider, ist neuer Militärchef der Bundeshauptstadt Wien. Herrn MMag. Dr. Brigadier Karl Schmidseider darf ich persönlich und im Namen der Marktgemeinde sehr herzlich zu dieser Ernennung gratulieren.

Die Hauptschulsanierung wird im Frühjahr abgeschlossen sein. Die offizielle Übergabe erfolgt am 9. Juni 2009 im Rahmen einer Feierstunde in der sanierten Hauptschule.

Die Vorbereitungen zu diversen Festlichkeiten, welche bereits ihren Schatten voraus werfen, sind bereits voll im Gange. Partnerschaftsfeier, Mittelalterfest und Robin Hood Spiele, Konzert der „Seer“ zur Eröffnung des neuen Abenteuerturmes am Baumkronenweg, Gründungsfest der FF. Engertsberg, sowie viele andere geplante Feste und Aktivitäten laden bereits jetzt zum „Dabeisein“ ein.

Meistens mitten drin oder dabei
Euer Bürgermeister

Otto Strauß

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kopfig

Anlässlich der gut besuchten Jahreshauptversammlung der FF. Kopfig wurden im Beisein der Feuerwehrkameraden aus der Ringelai viele Kameraden für ihre Verdienste ausgezeichnet.



Kopfigs Vereine spenden fleißig für das Rote Kreuz

Der Erlös der Standl-Aktionen im Rahmen des Adventmarktes wurde an den Leiter der Ortsstelle Kopfig Ing. Johann Weibold und an den Dienstführenden Thomas Wallner übergeben.



Von der Trachtenkapelle 800 Euro.



Von der Jungen ÖVP Kopfig 400 Euro.



Von der Frühschoppenrunde-PSK 300 Euro.

AENUS Preis für Personen Komitee Kopfung-Aidenbach

Dieser Preis wird von der INN EUREGIO für besondere Verdienste im Bereich grenzüberschreitende Zusammenarbeit vergeben. Kopfung erhielt diese Auszeichnung im Bereich Vereine, Organisationen und Privatpersonen.



Foto: Innblick/Klika

Vizekanzler außer Dienst und EU-Beauftragter Dr. Erhard Busek betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit über alle Grenzen der EU. Die Preisträger hob er als Vorbilder im Sinne des Europagedankens hervor.

Kreuzer in Jageredt zum ERBHOF erhoben

Die Familie Waltraud und Josef Kreuzer lud zu einer Feierstunde in das Gasthaus Kramer. Im Rahmen der gemütlichen Feier wurde die Erbhofurkunde des Landes Oberösterreich durch den Landtagsabgeordneten a.D. Bezirksobmann der Altbauern, Johann Breit übergeben.



Johann Breit und Bgm. Otto Straßl betonten in ihren Ansprachen die familiäre Verbundenheit zum Bauernstand und gratulierten zum Erbhof. Die Frühschoppenrunde Kirchenwirt gratulierte in Form einer launigen Ansprache ihres Präsident Dr. Josef Kramer herzlich.

Obmannwechsel beim Musikverein Kopfung



Am 6. März 2009 fand die Generalversammlung des Musikvereines Kopfung statt. Nach **25-jähriger Amtszeit** als Obmann hat

Kons. Johann Klaffenböck diese Funktion abgegeben. In einer kurzen Rückschau brachte der neu gewählte Obmann Josef Grünberger die vielen Aktivitäten und Auslandsreisen, die unter der Leitung von Kons. Johann Klaffenböck stattgefunden haben, in Erinnerung. Hervorgehoben wurde dabei auch das eindrucksvolle Bezirksmusikfest im Jahr 2007 in Kopfung. Großer Dank und Anerkennung war auch den Worten der Ehrengäste zu entnehmen. Mit der Ernennung zum **Ehrenobmann** des Musikvereines durch die anwesenden Mitglieder der Generalversammlung wurde der gewissenhafte und ehrenamtliche Einsatz von Kons. Johann Klaffenböck über diesen langen Zeitraum von 25 Jahren besonders hervorgehoben und gewürdigt.

Auszeichnungen für Jungmusiker

Am 8. Februar 2009 wurden im Seminarzentrum Wesenufer die Jungmusikerleistungsabzeichen überreicht.

Herzliche Gratulation an die Musikerinnen und Musiker für die erbrachten Leistungen.



Musikerinnen und Musiker v.l.n.r.:

Georg Klaffenböck (Bronze), David Grünberger (Bronze), Martin Straßl (Silber), Eva Straßl (Silber), Johannes Schopf (Silber), Thomas Gahleitner (Gold)

Brigadier MMag., Dr. Karl Schmideder ein Sohn Kopfings Militärchef in Wien

Kommandoübergabe beim Militärkommando Wien am 18. März 2009.

In einem Festakt im Arkadenhof des Rathauses wurde im Beisein des Verteidigungsministers Mag. Norbert Darabos und des Landeshauptmannes und Bürgermeisters von Wien Dr. Michael Häupl sowie zahlreicher Ehrengäste und Würdenträger, unter anderem einer starken Abordnung aus der Heimatgemeinde Kopfung, das Kommando an Dr. Karl Schmideder übergeben.

Bundesminister Darabos



und Landeshauptmann, Bgm. Michael Häupl



betonten die Wichtigkeit dieser Aufgabe, welche in Wien noch dazu eine besondere ist, weil hier zu normalen militärischen Aufgaben fast alle Staatsempfänge von Bundesorganen stattfinden und dem Militärkommandanten von Wien die Verantwortung für die Abwicklung dieser obliegt.

Der neue Militärkommandant sagte in seiner Ansprache, er möchte die oberösterreichische Sturheit mit der Wiener Phantasie und Kreativität verschmelzen.



Seiner Heimatgemeinde Kopfung dankte er ebenso wie seiner heutigen Wohnsitzgemeinde Langenzersdorf. Besonders begrüßte er die anwesende Delegation aus Kopfung, an der

Spitze den Bürgermeister Otto Straßl recht herzlich.

Ein Satz noch aus seiner Rede: „Man kann den Jungen aus dem Dorf nehmen, man kann aber nicht das Dorf aus dem Jungen nehmen“.

Bgm. Otto Straßl und Amtsleiter OAR Erich Samhaber überreichten an den Kdt. Brigadier Karl Schmideder ein Geschenk aus der Heimat.



Ebenso die Kopfinger Trachtenkapelle unter Obmann Josef Grünberger und Konsulent Hans Klaffenböck.



Bgm. Otto Straßl wurde im Rahmen dieses Empfanges vom Landeshauptmann und Bürgermeister der Stadt Wien mit der goldenen Rathausmannmedaille geehrt.



Bürgermeister LH. Michael Häupl sagte: „Dies gehört für deine Gewerkschaftszeit in Wien und zur Erinnerung daran, dass einer aus deiner Gemeinde jetzt Chef des Militärs in Wien ist“.

Beim großen Empfang im Rathauskeller konnte bei köstlicher Verpflegung Kontaktpflege betrieben werden. Unsere Kopfinger Abordnung, verstärkt mit einigen Gästen aus Andorf sowie den Verwandten des neuen Militärchefs, verbrachten einige gemütliche Stunden im Beisein höchster Prominenz aus Kirche, Politik, Militär und Kultur.



Beeindruckt vom Festakt und dem Bankett, trat unsere Delegation die Heimreise an - es war ein Erlebnis.

Gemeinderatssitzung – 13. März 2009

Von der Bezirkshauptmannschaft wurde der **Voranschlag 2009** dahingehend überprüft, ob dieser den geltenden Vorschriften entspricht. Dabei wurde der Voranschlag auch auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft.

Das Ergebnis der Überprüfung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einhellig zur Kenntnis.

Der **Rechnungsabschluss 2008** wurde vom Gemeinderat beschlossen sowie der Bericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit Gemeinderatsbeschluss wurde in der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2008 der **Kassenkredit für das Jahr 2009** mit einem **Höchstbetrag von EUR 511.000,-** festgelegt.

Infolge des vom Vorjahr ins heurige Jahr zu übertragenden Kassenkreditbetrages von EUR 242.070,39 kann vorausschauend auf den Rest des Haushaltsjahres 2009 davon ausgegangen werden, dass mit dem Kassenkredit nicht immer das Auslangen gefunden wird, um Zahlungen termingerecht abzustatten.

Mit der Sparkasse Kopfung soll daher vereinbart werden, dass zum bestehenden Kassenkreditrahmen ein **zusätzlicher Überziehungsrahmen von EUR 300.000,-** zu den gleichen Konditionen des Kassenkredites eingeräumt wird.

Dieser zusätzliche Überziehungsrahmen soll auch in den Folgejahren aufrecht erhalten bleiben, sofern der Kassenkredit bei der Allgemeinen Sparkasse Oö. als Billigstbieter in Anspruch genommen wird.

Der Gemeinderat beschloss, dem zusätzlichen Überziehungsrahmen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss, die **Eintrittsgebühren** für das **Freibad** zu erhöhen.

Die neuen Eintrittspreise können Sie der Beilage dieser Gemeindezeitung „Steuern, Abgaben und Tarife 2009“ entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (11 Ja), SPÖ (5 Ja), FPÖ (4 Ja, 1 Enthaltung), FKW (4 Ja)

Der Gemeinderat genehmigte die Auszahlung der **Gemeindebeiträge** für die Errichtung **privater Hauszufahrten** an:

Fischer Manfred und Rosemarie, Am Götzenberg 140 und Fischer Hubert und Herta, Kopfingerdorf 54 (für Liegenschaft Kopfingerdorfstraße 61) EUR 1.723,68

Unger Josef, J.-N.-Hauserstr. 148 EUR 1.814,40

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Jahr 2009 sind **Straßenbaumaßnahmen** an folgenden **Gemeindestraßen** vorgesehen:

- Maier II (Zufahrt Eichinger Wolfgang und Sabine) – Staubfreimachung.
- Höhenstraße (Teilstück Hatzmann Herbert und Karin) – Staubfreimachung.
- Pfarrerwald (Teilstück bei Union-Trainingsplatz) Neubau und Staubfreimachung.
- HS-Zufahrt I (Kreuzung bei Fa. Koller) Ausbau und Verbreiterung Kurvenbereich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Über Betreiben der Fa. JOSKO soll der Güterweg Dornedt im Firmenbereich verlegt und der Güterweg Kühberg verbreitert werden. Das Firmengelände der Fa. JOSKO soll in östlicher Richtung umfahren und der Güterweg Dornedt in den Güterweg Kühberg eingebunden werden. Es soll auch der Güterweg Kühberg entlang der Fa. JOSKO bis zur Einmündung in die Kopfinger Landesstraße verbreitert werden.

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss für den Bau der **Umfahrung der Firma Josko** und die Einbringung der Förderungsanträge beim Land Oberösterreich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Stellungnahmen der betroffenen Dienststellen über die **Änderungsanträge** des **Flächenwidmungsplanes** diverser Interessenten in den Ortschaften Wollmannsdorf, Grafendorf und Engertsberg lagen dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat hat daraufhin die Änderungen beschlossen und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Laut Mitteilung der Oö. Landesstraßenverwaltung soll bereits im April 2009 mit der Sanierung der äußerst desolaten Kopfinger Landesstraße im Bereich der Ortschaft Rasdorf begonnen werden. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten sollen auch der **Gehweg durch den Pfarrerwald** und der **Gehsteig in Rasdorf** saniert werden. Außerdem sollen in diesem Bereich auch die **Kanalschächte saniert** und die **Gehweg-Beleuchtung** sowie die **Straßenbeleuchtung Rasdorf** gebaut werden.

Der Gesamtaufwand für die Gemeinde wird cirka EUR 96.000,-- betragen.

Der Gemeinderat beschloss, die vorstehend geplanten Arbeiten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Alois Danninger, Rasdorf 11, hat um **Änderung des Flächenwidmungsplanes** eines Grundstückes, das neben seinem Betrieb liegt, angesucht. In der Begründung wurde angeführt, dass sein Sohn Andreas, als künftiger Betriebsnachfolger des Transportunternehmens Danninger, ein Einfamilienwohnhaus errichten möchte.

Der Gemeinderat beschloss, das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Josef Fischer, Glatzing 14, hat der Marktgemeinde Kopfung mitgeteilt, dass er für die **Errichtung eines Garagengebäudes** für sein Autobusunternehmen sowie einer **Tankstelle** ein Betriebsgrundstück benötigt. Für diesen neuen Betriebsstandort würde sich ein Grundstück nördlich der Kläranlage der Marktgemeinde Kopfung anbieten.

Dieses Grundstück ist derzeit als „Gemischtes Baugebiet“ im rechtswirksamen Flächenwidmungsplan ausgewiesen. Für das Garagengebäude sowie die Abstellflächen für die Autobusse ist die Widmung Betriebsbaugebiet erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss, das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (11 Ja), SPÖ (3 Ja, 2 Nein), FPÖ (5 Nein), FKW (4 Ja)

Nachdem nun der neue Löschwasserbehälter Neukirchendorf im Herbst 2008 fertig gestellt wurde, ist der **alte Löschteich in Neukirchendorf**, der im Jahr 1959 gebaut wurde, für die Gemeinde und die Feuerwehr entbehrlich geworden und müsste abgetragen werden.

Herr Gerhard Fischer, Neukirchendorf 4, auf dessen Grundstück sich der alte Löschteich befindet, ist an Bgm. Straßl mit dem Ersuchen um Übernahme in seinen Besitz herangetreten. Daraufhin wurde eine entsprechende **Abtretungs- und Übernahmevereinbarung** ausgearbeitet, die der Gemeinderat beschloss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Marktgemeinde Kopfung gewährt für den Einbau von privaten **Biomasse-Heizanlagen** (Hackschnitzel, Pellets) laut gültigen Förderungsrichtlinien derzeit einen **Gemeindebeitrag** von 12,5 % der gewährten Landes-, Bundes- oder sonstiger Förderungsmittel, jedoch max. einen Betrag von EUR 363,50. Diese Förderung wurde bisher nur für Einzelanlagen gewährt. Da der Marktgemeinde ein Ansuchen auf Gemeindeförderung für eine Gemeinschaftsanlage (Versorgung von 3 Einfamilienhäusern) vorlag, beschloss der Gemeinderat, die Förderung auch für Gemeinschaftsanlagen zu gewähren (maximal EUR 363,50 pro angeschlossenem Objekt/Wohnhaus).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Gemeinderat lag ein Schreiben des Pfarramtes Kopfung vor, in dem der Marktgemeinde Kopfung mitgeteilt wurde, dass der Pfarre eine Reliquie des Hl. Apostels Andreas übergeben wurde. Weiters wurde die Marktgemeinde Kopfung ersucht, über die **Ernennung des Heiligen Apostels Andreas zum Gemeindepatron** nachzudenken.

Der Gemeinderat entschied sich in seiner Abstimmung gegen die Ernennung des Heiligen Apostels Andreas zum Gemeindepatron.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 19 Nein

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (April - Juni 2009)

04./05. April Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell (07717/8003)
 11./12./13. April (Ostern)..... Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
 18./19. April Dr. Etmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
 25./26. April Dr. Berger Franz

01. Mai (Staatsfeiertag)..... Dr. Kaltseis Erwin
 02./03. Mai Dr. Kaltseis Erwin
 09./10. Mai Dr. Etmayer Karl-Peter
 16./17. Mai Dr. Kaltseis Erwin
 21. Mai (Christi Himmelfahrt) Dr. Berger Franz
 23./24. Mai Dr. Berger Franz
 30./31. Mai (Pfingstsonntag)..... Dr. Etmayer Karl-Peter

01. Juni (Pfingstmontag) Dr. Etmayer Karl-Peter
 06./07. Juni Dr. Berger Franz
 11. Juni (Fronleichnam) Dr. Kaltseis Erwin
 13./14. Juni Dr. Kaltseis Erwin
 20./21. Juni Dr. Etmayer Karl-Peter
 27./28. Juni Dr. Berger Franz

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 15. April 2009
 Mittwoch, 06. Mai 2009

Mittwoch, 27. Mai 2009
 Mittwoch, 17. Juni 2009

Bauamtsstatistik 2008

Insgesamt wurden im Jahre 2008 beim Markt-gemeindeamt Kopfing i.I. 8 Anträge auf Ertei-lung einer Bauplatzbewilligung beziehungs-weise Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken, 28 Bauansuchen und 27 Ansu-chen um zeitliche Grundsteuerbefreiung ein-gebracht. Die geplante Durchführung von 14 weiteren Bauvorhaben (Gerätehöfen, Winter-gärten, überdachte Abstellplätze, Dachgeschoß-Ausbau, Photovoltaik-Anlagen, Senkgruben etc.) und die Fertigstellung von 47 Bauvorhaben gelangten zur Anzeige. Der Einbau von 12 Heizungsanlagen (Pellets, Hackschnitzel, feste Brennstoffe) wurde angezeigt bzw. gemeldet. An 16 Bauverhand-lungstagen fand die Überprüfung der geplanten Bauvorhaben an Ort und Stelle statt. Von den 28 Baubewilligungsverfahren wurden 21 als so

genannte „vereinfachte Verfahren“ (keine Bauverhandlung erforderlich) und 2 als „Baufreistellungsverfahren“ durchgeführt.

Folgende Bewilligungen wurden bescheid-mäßig erteilt:

8 Bauplatzbewilligungen bzw. Änderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften
 28 Baubewilligungen
 7 Verlängerungen der Fertigstellungsfrist
 19 Grundsteuerbefreiungen

Etwa 20 intensive Beratungsgespräche mit Bauwerbern wurden im Markt-gemeindeamt beziehungsweise vor Ort geführt und konnten so viele Fragen schon im Vorfeld geklärt werden.

Saunabetrieb

Der Saunabetrieb ist heuer wieder in der Zeit von 4. 5. 2009 bis 5. 10. 2009 geschlossen.

**Herzlichen Dank allen Saunabesu-
chern/Innen.**

Personenstandsfälle 2008

GEBURTEN

Aichinger Sophie, Entholz 28
 Diebetsberger Lena, Kahlberg 14
 Eder Jana, Kimleinsdorf 8
 Friedl Hannah, Kopfingerdorferstr. 55
 Gahleitner Leonie, Ruholding 19
 Greiner Fabian, Pratztrum 3
 Grübler Laura, Paulsdorf 16
 Hamedinger Nicole, Höhenstraße 149
 Henschling Jakob, Kopfingerdorf 29
 Huber Olivia Melina, Sportplatzstraße 168a
 Kalchgruber Anna, Leithen 7/3

Karan Emily, Leithen 7/2
 Karan Leonie, Leithen 7/2
 Mayrhofer Anna-Sophia, Ameisbergstraße 63
 Osterkorn Lara, Matzelsdorf 6
 Paminger Noah, Götzendorfer Feld 171
 Plöckinger Theresa, Neukirchendorf 2
 Reitinger Lina Marie Anna, Straß 17
 Schmidbauer Judith Helene, Matzelsdorf 7
 Sommergruber Marie, Schnürberg 36
 Stütz Flora Carlotta, Grafendorf 19

EHESCHLIEßUNGEN

(vor dem Standesamt Kopfig / Veröffentlichung mit Zustimmung der Eheschließenden)

SCHUSTER Martin, Knechtelsdorf 2 und
 WÖSNER Verena, Linz

HOFER Manfred und
 WINDPASSINGER Bettina, Schnürberg 25

FISCHER Gerhard und
 HAIDINGER Sybille; Neukirchendorf 4

SCHMIDBAUER Markus, Matzelsdorf 7 und
 HELL Gabriele, Esternberg

GAHLEITNER Günther und
 PROBST Melanie, Ruholding 19

DOBLINGER Ludwig und
 BRANDMAYR Martina, Kopfingerdorf 8

PLÖCKINGER Thomas und
 SCHMIEDSEDER Andrea, Götzendorfer Feld 172

STERBEFÄLLE

Fischer Mathilde, Kopfingerdorf 9
 Grömer Maria, Straß 5
 Grossl Hannes, Kopfingerdorf 27
 Hamedinger Johann, Glatzing 1
 Hötzeneder Pauline, Kopfingerdorf 7
 Osterkorn Adolf, Matzelsdorf 6

Pöchersdorfer Matthias, Pratztrum 4
 Schatzberger Alois, Leithen 16
 Windpeßl Johann, Au 8
 Zagitzer Johann, Entholz 24
 Zauner Johann, Engertsberg 4

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

April 2009

Schuster Josef (65), Knechtelsdorf 2
 Schmidbauer Rosalia (70), Ruholding 15
 Wallner Maria (80), Paulsdorf 2
 Kern Theresia (70), Kahlberg 6
 Parzer Rudolf (65), Leithen 11
 Eichinger Alois (80), Dr.-Weissensteinerstr. 70
 Ing. Messerklinger Harald (70), Kimleinsdorf 6
 Eichinger Hubert (65), Kopfingerdorferstr. 13

Mai 2009

Grüneis Johann (70), Kopfingerdorferstr. 21
 Glas Hermann (70), Beharding 7
 Lang Doris (70), Ameisbergstraße 152
 Probst Helga (65), Pf.-Hufnagl-Straße 123

Juni 2009

Köglhaider Katharina (80), Leithen 12
 Wimmer Anna (80), Engertsberg 31a
 Fasching Maria (75), Sportplatzstraße 166/1
 Stammler Maria (80), Raffelsdorf 9
 Weberschläger Anna (85), Kimleinsdorf 10
 Schnee Zäzilia (75), Au 7
 Holzknecht August (80), Matzelsdorf 4
 Steiner Maria (70), Joh.-Nep.-Hauserstr. 76

Ehejubilare

Silberne Hochzeit

Wasner Josef und Margit, Sportplatzstraße 62
 Mühlböck Gustav und Maria, Mitteredt 4

Sprechtage

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Amtstage des Notars Mag. Breitwieser
 Donnerstag, 16. April 2009
 Donnerstag, 28. Mai 2009 (abweichend)
 Donnerstag, 18. Juni 2009
 jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus
 Grüneis-Wasner. • Pensionsversicherungsanstalt
 Donnerstag, 09. April 2009
 Donnerstag, 16. April 2009
 Donnerstag, 23. April 2009
 Donnerstag, 14. Mai 2009
 Donnerstag, 28. Mai 2009
 Donnerstag, 18. Juni 2009
 Donnerstag, 25. Juni 2009
 jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr in der Gebiets-
 krankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00
 Internet: www.pensionsversicherung.at | <ul style="list-style-type: none"> • Sozialversicherungsanstalt der Bauern
 Montag, 06. April 2009
 Montag, 04. Mai 2009
 Dienstag, 03. Juni 2009
 jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.30
 – 15.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer
 Schärding.
 Internet: www.svb.at • Gewerberechtliche Betriebsanlage-
verfahren
 Mittwoch, 15. April 2009
 Mittwoch, 13. Mai 2009
 Dienstag, 09. Juni 2009
 jeweils von 8.30 – 11.00 Uhr in der
 Bezirkshauptmannschaft Schärding,
 <u>Terminkoordinierung</u> Tel: 07712/3105-430 |
|---|--|

Info an alle Hundehalter

Seit 1. Juli 2003 gelten in Oberösterreich neue Bestimmungen für **das Halten und die Meldung von Hunden**. Die Meldung des Hundes hat am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Hundehalters zu erfolgen. Jeder Hund, der älter als zwölf Wochen ist, muss binnen 3 Tagen angemeldet werden.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Erwerbungsart (Kauf, Geschenk, zugelaufen...)
- Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

- 1) Allgemeiner **Sachkundenachweises**
(mindestens zweistündige theoretische Ausbildung über das Halten von Hunden) und
- 2) Nachweis einer **Haftpflichtversicherung**
über die gesetzliche Deckungssumme von EUR 725.000,--

Versicherungsschutz in gesetzlich vorgeschriebener Höhe auf Grund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung ist ebenfalls gültig.

Wenn jemand nicht mehr Halter eines gemeldeten Hundes ist, muss dieser binnen einer

Woche unter Angabe des Grundes abgemeldet werden.

Ein Verzeichnis der Stellen, wo der Sachkundenachweis erworben werden kann, ist über die Internet-Adresse „www.alleswow.at“ abrufbar bzw. erhalten Sie hierüber Auskunft beim Gemeindeamt.

Weiters ist eine Informationsbroschüre zum OÖ Hundehaltegesetz beim Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Aufgrund einer Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde **ab 30. Juni 2008** von einem Tierarzt mittels **Mikrochip** gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, sind mit einem Alter von drei Monaten (spätestens vor der ersten Weitergabe) zu chippen.

Hunde, die bei In-Kraft-Treten dieser Bestimmung noch nicht mittels **Mikrochip** gekennzeichnet sind, sind bis zum **31. Dezember 2009** zu kennzeichnen. Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu melden. Diese Meldung kann durch Eingabe in ein elektronisches Portal (www.animaldata.com) vom Halter selbst oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt erfolgen.

Die Verpflichtung zum Tragen einer **entsprechenden Hundemarke** bleibt weiterhin aufrecht!

Förderungsaktionen der Marktgemeinde Kopfing 2008

In der Marktgemeinde Kopfing i.I. wurden im Jahr 2008 für nachstehende Förderungsaktionen folgende Gemeindebeiträge gewährt:

Gemeindebeitrag für die Errichtung von Solarenergieanlagen (Förderungshöhe: 12,5 % der gewährten Landesförderung)

- Lothar u. Gabriele REISENBERGER
Ruholding 10 EUR 263,75
- Dr. Elisabeth RUTH,
Leithen 6 EUR 253,75
- Thomas u. Andrea PLÖCKINGER
Götzendorfer Feld 172 EUR 212,50
- Ing. Harald SÜSS u. Silke HADERER
Wollmannsdorf 11 EUR 212,50
- Monika HUMER
Au 6 EUR 330,00
- Alois u. Anna GIERLINGER
Entholz 20 EUR 212,50
- Franz und Rosa SCHMIDBAUER
Matzelsdorf 7 EUR 237,50

Gemeindebeitrag für Hackschnitzel-, Pellets-, Fernwärme- oder Erdwärmeanlagen: (Förderungshöhe: 12,5 % der gewährten Landesförderung)

- Thomas u. Andrea PLÖCKINGER
Götzendorfer Feld 172 EUR 267,50
- Franz u. Beatrix HADERER
Wollmannsdorf 16 EUR 330,00
- Herbert u. Marianne MOSER
Straß 15 EUR 330,00
- Hermann u. Manuela GAHLEITNER
Rasdorf 33 EUR 275,00
- Mag. Johann ZAHLBERGER
Grafendorf 24 EUR 275,00
- Gerhard u. Andrea GRÜNEIS
Rasdorf 6 EUR 363,50
- Friedrich u. Rosa REITINGER
Paulsdorf 10 EUR 363,50
- Ing. Harald SÜSS u. Silke HADERER
Wollmannsdorf 11 EUR 315,00
- Lothar u. Gabriele REISENBERGER
Ruholding 10 EUR 330,00
- Wolfgang u. Sabine EICHINGER
Sportplatzstraße 173 EUR 275,00
- Christian u. Evelyn SCHMIDLEITNER
Kopfingerdorf 61 EUR 275,00
- Pfarre Kopfing
Pf.-Hufnagl-Str. 1 EUR 150,00
- Ing. Robert HUEMER u. Karin REITINGER
Straß 17 EUR 275,00
- Ludwig u. Maria STRASSL
Straß 3 EUR 363,50

Gemeindebeitrag für die Errichtung von privaten Haus-, Hof- und Betriebszufahrten

Private Haus-, Hof- und Betriebszufahrten werden ab einer Länge von mehr als 10 m mit einer max. Breite von 3,50 m gefördert, wobei es für die ersten 10 m keine Förderung gibt. Der Fördersatz wird jährlich neu berechnet und betrug dieser im Jahr 2008 EUR 12,96 / m².

- Hubert u. Herta FISCHER,
Kopfingerdorf 54 (für Liegenschaft
„Kopfingerdorfer Str. 61“) und Manfred u. Rosmarie FISCHER
Am Götzenberg 140 EUR 1.723,68
- Marianne HATZMANN,
Dürnberg 8 EUR 317,52
- Josef UNGER
Joh.-Nep.-Hauser-Str. 148 EUR 1.814,40
- Mag. Johann ZAHLBERGER
Grafendorf 24 EUR 317,52

Gemeindebeitrag / Schotteraktion:

Die Gemeindeförderung wird für öffentliche und private Wege zu bebauten Objekten gewährt und beträgt derzeit EUR 13,60 je m³ Schotter.

- 2008 – KEINE Förderungsauszahlung

Familienzuschuss aus Anlass der Geburt eines Kindes: Der Familienzuschuss beträgt EUR 55,-- für das 1. Kind, EUR 75,-- für das 2. Kind und EUR 110,-- ab dem 3. Kind.

- Gesamtförderung 2008 EUR 1.000,00

Schulveranstaltungsbeihilfe:

Die Schulveranstaltungsbeihilfe wird für mindestens 5-tägige Schulveranstaltungen im Pflichtschulbereich sowie die mehrtägige Linz-Aktion der Volksschule gewährt. Förderhöhe: EUR 22,-- für mind. 5-tägige Veranstaltungen sowie EUR 4,40 pro Tag und Schüler für die Linz-Aktion der Volksschule.

Die Abwicklung der Förderungsaktion für Schüler der Volks- und Hauptschule Kopfing erfolgt direkt mit der Schule.

- Gesamtförderung 2008 EUR 1.430,00

Für die Antragstellung sowie Anfragen zu den einzelnen Förderungsaktionen wenden Sie sich bitte an das hsg. Marktgemeindeamt.

Neuer Feuerbrand Gemeindebeauftragter

Johannes Rossgatterer, Gärtnermeister, Kopfingerdorf 2, Tel. 0699/106 944 17, wurde zum Feuerbrandbeauftragten für das Gebiet der Marktgemeinde Kopfung bestellt.

Herzlichen Dank dem bisherigen Feuerbrandbeauftragten Josef Fischer für seine Tätigkeit. Er

legte dieses Amt auf Grund seiner bevorstehenden Pensionierung nieder.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Feuerbrandbeauftragten bzw. an die Feuerbrand-Infostelle der Landwirtschaftskammer OÖ im Internet: www.lk-ooe.at -> Pflanzen -> Pflanzenschutz -> Artikel „Feuerbrand Info“.

Warum die Hausnummer verstecken?

Wahrscheinlich ist es jedem schon einmal passiert, dass er in einer ländlichen Gegend jemanden aufsuchen wollte und ihn nicht auf Anhieb fand. Denn in Streusiedlungen, in Dörfern und kleinen Gemeinden ist es nicht selbstverständlich, dass die Nummer 13 direkt neben der Nummer 14 oder eben 72 neben 73 liegt. Das ist zwar lästig, aber momentan nicht zu ändern.

Weit unangenehmer aber ist es, wenn gar keine Hausnummer zu entdecken ist – und das trifft leider auch bei Häusern in unserer Gemeinde zu.

„Mir wissen, wo ma dahoam san, da Briaftroga woäß es und de Verwandten a. Sunst braucht eh koana kemma“, heißt es da hin und wieder, wenn man fragt.

So leicht darf man sich`s aber auch nicht machen. Schließlich gibt es eine gesetzliche Verpflichtung über die Kennzeichnung von Gebäuden (§ 10 Oö.

Straßengesetz 1991). Demnach sind den Wohngebäuden von der Gemeinde Hausnummern zuzuordnen und die Tafeln sind so anzubringen, dass sie von der Verkehrsfläche aus leicht sichtbar und lesbar sind.

Also Hausbesitzer, versteckt nicht länger eure Schilder! Wenn sie euch beim Umbau, Verputzen oder sonst wie verloren gegangen sind, besorgt euch neue! Bestellungen nimmt das Gemeindeamt (Bauabteilung) gerne entgegen.

Der Briefträger weiß natürlich nach wie vor, wo die Leute zu Hause sind, aber er ist halt nicht mehr der einzige, der Zustelldienste leistet. Und von wegen „es braucht niemand zu kommen“ – es könnte ja einmal der Osterhase, ein Glücksbote vom Lotto, Toto oder einem Preisausschreiben sein. Und die sollten doch das richtige Haus auf Anhieb finden! Oder etwa nicht?

Badeaufsichtspersonal für das Freibad Kopfung



Die Marktgemeinde Kopfung sucht auch für die heurige Freibadsaison wieder Badeaufsichtspersonal für das Freibad Kopfung.

Zu den Aufgaben gehört die Aufsicht und Überwachung des gesamten Freibadbereiches während der Öffnungszeiten.

Interessierte Personen (z.B. Hausfrauen, Studentinnen/Studenten, Pensionistinnen/Pensionisten, usw.) bitte beim Marktgemeindeamt Kopfung i.I. (bei Bgm. Straßl oder Josef Grünberger) melden.

Anstellungsvoraussetzungen: Großjährigkeit, gesundheitliche Eignung, Rettungsschwimmer-Helferschein, Erste-Hilfe-Grundausbildung.

Hausbrunnen-Wasseruntersuchung / Wasserbus des Landes OÖ

Im **Mai/Juni 2009** ist der Wasserbus des Landes Oberösterreich auch heuer wieder einen Tag lang in Kopfung im Einsatz.

Bei dieser Aktion haben Hausbrunnenbesitzer die Möglichkeit, ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung des Brunnens vor Ort durchführen zu lassen.

Trinkwasser ist ein wichtiges Lebensmittel. Es sollte daher aus gesundheitlichen Gründen immer einwandfreie Qualität aufweisen.

Manche Erkrankungen lassen sich auf nicht genusstaugliches Trinkwasser zurückführen.

Die Kosten für einen Gesamt-Trinkwasserbefund betragen **50,00 Euro** (das sind nur ca. 50 % der Kosten einer Wasseruntersuchung bei einer gewerblichen Untersuchungsstelle).

Anmeldungen sind noch bis Ende April 2009 beim Marktgemeindeamt möglich (Tel. 07763/2205 oder auch per e-Mail unter gemeinde@kopfung.ooe.gv.at).



**Ausgabe Nr. 92****März 2009**

S P E R R A B F A L L - S A M M L U N G

KOPFING, Kopfingerdorf,**Raffelsdorf u. Rasdorf:****Donnerstag, 07. Mai 2009****ÜBRIGE Ortschaften:****Mittwoch, 06. Mai 2009**

SPERRIGE Abfälle sind Hausabfälle, die **wegen ihrer Größe oder Form** nicht über die Hausabfallbehälter (Abfalltonne, Abfallsack) entsorgt werden können.

Beispiele: Angelruten, Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehsessel, Dachpappe, Gardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschläuche, Heizdecken, Jalousien (Kunststoff), Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, Lampenschirme, Luftmatratzen, Matratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff), Musikinstrumente, Planschbecken (PVC), Plexiglas, Polstermöbel (ohne Holzgestell), Rollläden, Schi, Schischuhe, Schlauchboote, Skateboard, Snowboard, Sofas (ohne Holzgestell), Sonnenschirme (ohne Metallgestell), Spiegel, Stofftiere, Tapeten, Teppichböden,



ACHTUNG: Bei alten Möbeln (Kästen, Tische, Sessel, Sitzgarnituren, Polstersessel, Sofas, Betteinsätze) sind die **Holz- u. Metallteile** so weit als möglich herauszutrennen und als ALTHOLZ oder ALTMETALL zu entsorgen.

⇒ Es steht nach der Sperrabfallsammlung ein **ALTHOLZ**-Container beim Bauhof-Lagerplatz (neben Kläranlage) bereit. (→ bitte beachten Sie die nächste Seite)

SPERRABFALL zeitgerecht (am Vorabend) am Straßenrand bereitstellen.

Was wird bei der Sperrabfall-Sammlung **NICHT** mitgenommen:

→ "Abfallsäcke" und kleine Abfälle, die auch in der Abfalltonne Platz haben (z.B. Säcke mit kaputten Schuhen); → Baurestmassen (Dämmstoffe, Eternit, Rigipsplatten, Heraklith, Sanitärkeramik = Entsorgung über ASZ) → Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben; → Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle; → Altholz; → Gefährliche Abfälle und Problemstoffe; → Kompostierbare Abfälle; → Voluminöse Kunststoffabfälle (Entsorgung über ASZ); → Landwirtschaftliche Wickelfolien und Fahrsilofolien; → Kühlgeräte; → Fernsehgeräte, Computer; → Elektrogeräte (Entsorgung über ASZ); → Altreifen

Bitte halten Sie die Abfallbestimmungen und die Trennungsverpflichtung genau ein, damit die Sammlung wieder ordnungsgemäß und problemlos durchgeführt werden kann.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf, 07766/3620	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, 07716/6990 Schärding, 07712/5859	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Raab, 07762/3635 Engelhartzell, 07717/8262	Fr: 08:00 - 18:00 Uhr



ALTHOLZ - SAMMLUNG

Im Anschluss an die Sperrabfall-Sammlung wird beim **Bauhof-Lagerplatz** (neben der KLÄRANLAGE) ein **ALTHOLZ-Container** aufgestellt. Es kann dort **kostenlos** Altholz abgegeben werden.



Annahmeliste: **Sämtliche behandelte und unbehandelte Hölzer und Holzprodukte aus dem Bau- u. Wohnbereich.**

z.B. Badezimmermöbel, Bauhölzer, Bettenroste, Bettgestelle, Deckenverkleidungen, Faserplatten, Fensterrahmen u. -stöcke, Gartenmöbel, Gartenzäune, Holzmöbel aller Art, Holzbalkone, Holzdecken, Holzkisten, Kästen, Körbe, Kücheneinrichtungen, Parkettböden, Pressspanplatten (beschichtet und unbeschichtet), Sessel, Türen, Wandverkleidungen

Abgabezeiten:

Freitag	08. Mai 2009	8:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09. Mai 2009	8:00 – 12:00 Uhr	

HOLZFENSTER dürfen samt der Glasscheibe angeliefert werden. Es steht ein **ALTGLAS-Container** bereit, in den die Scheiben vor Ort eingeschlagen werden können.

Was darf nicht beim Altholz dabei sein?

Schwierigkeiten bei der Aufbereitung von Altholz bereiten größere Kunststoff- und Metallteile. Diese sollten daher vorher soweit als möglich entfernt werden.

EISENBAHNSCHWELLEN und TELEFONMASTE werden NICHT ANGENOMMEN !!!

ALTEISEN - SAMMLUNG



Von der **Feuerwehr Kopfung** wird am **3. und 10. Oktober 2009** eine Alteisen-sammlung durchgeführt.

Da mit Altmetall Verwertungserlöse erzielt werden, können Sie mit der Entsorgung von Alteisen bei dieser Sammlung die Feuerwehr finanziell unterstützen.

→ *Sollte jemand nicht bis Herbst mit der Entsorgung von Alteisen warten wollen, so kann auch bei den Altstoffsammelzentren Altmetall jederzeit abgegeben werden.*

TEXTILIEN - SAMMLUNG

Beim Containerstandplatz beim Fußballplatz sind zwei **Alttextilcontainer** der Fa. **BASAR** aus Schärding aufgestellt. Dort können gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe abgegeben werden. Sammelsäcke hierfür sind beim Marktgemeindeamt erhältlich. **Bitte keinen textilen bzw. nichttextilen Abfall u. Unrat in die Sammelcontainer werfen !!**



Für Herbst 2009 ist wieder eine Textiliensammlung geplant. Bei den Altstoffsammelzentren werden ebenfalls Textilien gesammelt. Auch dort ist jederzeit eine Abgabe möglich.

ABFÄLLE TIERISCHER HERKUNFT

Kleinmengen bis 35 kg können bei den Altstoffsammelzentren rund um die Uhr abgegeben werden. **Bitte die Abfälle nur verpackt in Plastiksäcken einwerfen.** Die Entsorgung größerer Mengen (mehr als 35 kg) und Gewerbemengen bitte direkt über die AVE Tierkörperverwertung, Tel. 050/283550, zur Abholung beantragen.



FLURSÄUBERUNGSAKTION

KOPFING, BLEIB SAUBER!

Die Jugendgruppen des **Roten Kreuzes** und der Kopfinger **Feuerwehren** wollen mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung heuer erstmals die Straßenränder, Wege und Wälder im Gemeindegebiet vom achtlos weggeworfenen Müll befreien.

Vorausgesetzt, der Schnee ist weg und das Wetter ist einigermaßen annehmbar, startet die Aktion am



Donnerstag, 9. April 2009 um 14:00 Uhr
Treffpunkt Einsatzzentrum Kopfing, Sportplatzstraße 156
 Für Rückfragen: 0664/4335372 Weibold Johann, Rotes Kreuz

Alle Gemeindebürger sind ebenfalls eingeladen, bei dieser Säuberungsaktion mitzumachen. Zum Abschluss spendiert die Gemeinde für die Helfer einen kleinen Imbiss.

KOMPOSTIERUNG + BIOSACK - SAMMLUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit der **kostenlosen** Abgabe von **jährlich 5 m³** Biomaterial (Grasschnitt, Strauchschnitt, Heckenschnitt, Zierblumenschnitt, etc..) je **Abfallabfuhrteilnehmer** bei Familie **Franz SCHASCHING, Entholz 13** (Hochholding). Gerade jetzt mit Beginn der Gartensaison fallen diese wertvollen Naturabfälle wieder vermehrt an.

Bitte mit der Fam. Schasching bei der Anlieferung in Kontakt treten!

Nehmen Sie dieses kostenlose Service in Anspruch und entsorgen Sie Bioabfall nicht über die Abfalltonne oder durch gesetzwidrige Ablagerungen in Wald und Flur.



Die **Biosack-Sammlung** wird in den Ortschaften **Kopfing, Kopfingerdorf, Rasdorf** u. neuerdings auch in **Ruholding** wöchentlich, jeweils am **MITTWOCH** (wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Werktag) durchgeführt.

Biosackerl zeitgerecht bereitstellen (bis 08:00 Uhr oder am besten am Vorabend).

Um nur **8,00 Euro pro Jahr** werden die im Haushalt anfallenden biogenen Materialien (Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Katzenstreu, Grünzeug,) einfach und bequem entsorgt. Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich. **Bitte die Anmeldung beim Marktgemeindeamt vornehmen.**



RESTABFALLSÄCKE / GELBE SÄCKE



Zusätzlich zur Abfalltonne können beim Marktgemeindeamt **Restabfallsäcke** des BAV Schärding zum Preis von **€ 4,-** gekauft werden. Nur diese Säcke werden bei der Abfallabfuhr mitgenommen, weil mit dem Kaufpreis die Entsorgungs- und Transportkosten bezahlt sind. Das Beistellen von Übermengen an Restabfall in Schachteln oder Plastiksäcken zur Abfalltonne ist nicht erlaubt und diese werden auch vom Entsorgungsunternehmen nicht mitgenommen.

Falls Sie mit den zugeteilten 9 Stück „**Gelben Säcken**“ nicht das Auslangen finden, sind beim Marktgemeindeamt Kopfing zusätzliche „Gelbe Säcke“ **kostenlos** erhältlich.



INFO-BLATT umwelt-inform + Batteriesammelbox



Der Bezirksabfallverband Schärding hat zur umfassenden Information der Bürger im Bezirk Schärding wieder ein farbiges Info-Magazin mit dem Titel „umwelt-inform“ erstellt. Diese sehr informative Broschüre liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei. Jeder Haushalt erhält auch gleichzeitig mit der Post eine Batteriesammelbox aus Karton zum Vorsammeln von Altbatterien zugestellt.



ABFALLTONNEN - BESTELLAKTION

Die **verzinkten 90-Liter Ringblechtonnen** sind als Restabfalltonnen aus Gründen des

- ➔ **Arbeitnehmerschutzes**
Tragegewicht und Bewegung zum Sammel-LKW ist für das Sammelpersonal gesundheitlich schädlich
- ➔ **Konsumentenschutzes**
das Tragen der Abfalltonnen im Liegenschaftsbereich ist allgemein unpraktisch – insbesondere für Einzelpersonen, Kinder und ältere Personen oft unmöglich



nicht mehr gesetzeskonform!

Ein Austausch wird daher generell empfohlen!

Die **Gemeinde Kopfig** führt deshalb heuer nochmals gemeinsam mit dem **Bezirksabfallverband Schärding auf freiwilliger Basis** eine **Ankaufaktion von 90-Litern Kunststofftonnen mit Rädern (EN 840-1)** durch.



➔ **Preis je Stück € 26,00** inkl. 20 % USt. (statt € 39,60)

BESTELLUNG:

ACHTUNG: Die Aktion läuft nur bis **30.04.2009!**

Bei Bestellungen nach diesem Termin ist wieder mit dem ursprünglichen Preis zu rechnen.

Bestellung per **Telefon 07763/2205-0**, per **FAX 07763/2205-5**, **persönlich** beim Marktgemeindeamt oder per **e-Mail gemeinde@kopfig.ooe.gv.at**

Zustellung: **Frei Haus** durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofes.

Alte Abfalltonne: Diese **bleibt in Ihrem Eigentum** und kann von Ihnen bei der Alteisensammlung bzw. im ASZ entsorgt werden.

✂ -----

Ankaufaktion von Kunststofftonnen mit Rädern

Vor- und Zuname:

Adresse:.....

Kunststoffabfalltonne 90 l – Bestellmenge **Stück**

.....
Datum

.....
Unterschrift

Weitere Informationen

Jagdausschuss Kopfung - Forstpflanzeneinzelschutz

Bericht: Jagdausschussobmann Hubert Lang

Heuer werden in Kopfung wieder Einzelschutzkörbe für Forstpflanzen zur Verfügung gestellt.

Hierbei handelt es sich um ein verrottbares Kunststoffgeflecht (Ø 50 cm bzw. Ø 30 cm und einer Höhe von 120 cm) + Pflock.

Die Kosten von EUR 2,- pro Stück werden folgendermaßen aufgeteilt:

50 Cent Jägerschaft Kopfung
50 Cent Jagdausschuss Kopfung

60 Cent Landesjagdverband (Ansuchen)

40 Cent Waldbesitzer

Jeder Waldbesitzer kann maximal 50 Stück beim Ortsbauernobmann Franz Schasching (Tel.:2303) beziehen.

Die Antragsformulare für den Landesjagdverband liegen ebenfalls beim Ortsbauernobmann auf.

Bitte Parzellennummer der aufzuforstenden Fläche bekannt geben!

Öffentliche Bücherei

Bericht: Büchereileiterin Waltraud Mayrhuber



**Am Anfang war das Wort
„glaubens+wert“**

Kostenloser Verleih religiöser Bücher bis November 2009



In den oberösterreichischen Büchereien soll heuer auf Vorschlag der Bibliotheksfachstelle in Linz das Motto „glaubens+wert“ bestehen.

Es wird der Ankauf religiöser Literatur gefördert und angeregt, in den Büchereien so genannte „Glaubensinseln“ einzurichten. Da in unserer Bücherei schon immer großer Wert auf ein breit gefächertes Angebot an christlichen Medien gelegt wird, kann an dieser Stelle nur immer wieder die Einladung an alle Kopfingerinnen und Kopfinger gehen, sich einmal in unserem „religiösen Eck“ umzusehen. Es ist sicher auch für dich ein Buch dabei, das dein Interesse weckt. Sei es Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg!“ oder Anselm Grün „Engel für das Leben“ oder „Papst Paul II“ und viele mehr.

Da die Bibliothek in unserer Marktgemeinde Kommunikationszentrum sowie eine kulturelle und soziale Anlaufstelle für alle Interessens- und Altersgruppen sein soll, laden wir daher alle Frauen, Männer und Kinder zu einem Gesprächskreis in die Bücherei ein, um sich über den Wert des Glaubens auszutauschen.

Dieser **Gesprächskreis** findet am **Mittwoch, 22. April 2009, ab 17 Uhr** in der **Bücherei** statt.

23. April 2009 Welttag des Buches !

**Öffnungszeiten der Bücherei
Mi. 17 – 20 Uhr und Sa. 9 – 11 Uhr**

Abendschule für Erwachsene

Bericht: Fachschule Andorf, Dir. DI Angelika Schwendinger

Auch im kommenden Schuljahr 2009 / 2010 besteht wieder die Möglichkeit an der Fachschule Andorf die Abendschule in der Fachrichtung „Ländliche Hauswirtschaft“ zu besuchen. Eine diesbezügliche Informations-

veranstaltung findet am **Donnerstag, 14. Mai 2009 um 19.00 Uhr** in der Fachschule Andorf statt. Anmeldungen sind jederzeit telefonisch (07766/3088) oder persönlich im Sekretariat möglich.

Notariat Engelhartszell – Neuer Notar seit 1.2.2009

Bericht: Notar Mag. Hubert Breitwieser



Seit 1. Februar 2009 führt
Mag. Hubert Breitwieser
 das Notariat Engelhartszell.



Der bisherige Notar, Dr. Thomas Zellinger, übernimmt das Notariat Schwanenstadt.

Während seiner mehr als 16 jährigen Tätigkeit im Notariat war Mag. Hubert Breitwieser als Substitut in St. Florian, Neufelden und zuletzt Steyr beschäftigt.

Kanzleistandort und Kanzleizeiten (wie bisher)

Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00

Freitag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30

TERMINE außerhalb der Kanzleizeiten: nach Vereinbarung

AMTSTAG im Gasthaus Grüneis-Wasner in Kopfing:

jeden 3. Donnerstag im Monat, 13.00 – 14.00

Stiftstraße 72, 07717 8017, Fax 07717 8017-28, Email: breitwieser@notar.at

OÖ. Familienpaket

Bericht: Familienreferat des Landes OÖ.

Baby im Anmarsch!

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das "Oö. Familienpaket" soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als



Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue "Oö. Familienpaket" kann von Schwangeren und Jungfamilien bei Ihrer Wohnsitzgemeinde bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

Wir brauchen Verstärkung in unserem Spielstuben Team !

Bericht: Margarete Eigenbrod / Brigitte Jell

Seit 1994 gibt es in Kopfung die Spielstube. Gerne bringen die Mamas ihre Kinder, jeden Dienstagvormittag zu uns. Einkäufe oder Arztbesuche können in dieser Zeit erledigt werden. Denn Kindern macht es Spaß, mit Gleichaltrigen zu spielen und sie kennen zu lernen.

Vier Mütter machen jetzt abwechselnd einmal im Monat Spielstuben Dienst.

Es wäre schön, wenn wir Verstärkung in unserem Spielstuben - Team hätten und DU, Dir vorstellen könntest bei uns mitzumachen. Melde dich einfach!

Margarete Eigenbrod Tel. 07763/2146



Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers

Bericht: Bezirkshauptmannschaft Schärдинг

Aufgrund des § 14 Abs. 2 der Verordnung der Oö. Landesregierung über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (Oö. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004), LGBl.Nr. 33/2004 in der Fassung der Verordnung LGBl.Nr. 142/2007 wird von der Bezirkshauptmannschaft Schärдинг zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) folgendes verordnet:

1. Der gesamte Verwaltungsbezirk Schärдинг wird zum etablierten Gebiet erklärt.
- 2.1 Im Verwaltungsbezirk Schärдинг ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais in zwei aufeinander folgenden Jahren nur einmal angebaut wird oder es ist eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Befall durch den Maiswurzel-

bohrer (z.B. durch Beizung des Saatgutes) vorzunehmen.

- 2.2 Im Fall einer chemischen Behandlung sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.
- 2.3 Erde von Feldern auf denen innerhalb der beiden vorangegangenen Jahre Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk in befallsfreie Gebiete gebracht werden.
- 2.4 Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Schärдинг in nicht befallene Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.

Erhebungsorgane für die Bundesanstalt Statistik Österreich gesucht

Bericht: Bundesanstalt Statistik Österreich

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werksvertragsbasis. Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Voraussetzung sind sehr gute Deutsch-

kenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Eigener PKW ist von Vorteil.

Bei Interesse senden Sie Ihren Lebenslauf mit Foto und Kontaktdaten an:

bernhard.supp@statistik.gv.at

TERMINE – 2.Vj.2009				
A P R I L				
DO.	02.04.2009	Bauchtanzkurs	HS-Gymnastiksaal	20:00 Uhr
FR.	03.04.2009	Passionssingen, Kirchenchor Aidenbach	Pfarrkirche	14:45 Uhr
FR.	03.04.2009	Einschreibetermin Musikschule Kopfing für das Jahr 2009/2010		14:00-17:00 Uhr
FR.	03.04.2009	Vortragsabend Landesmusikschule		18:30 Uhr
FR.	03.04.2009	Mostkost-„Warm up“, Landjugend		
SA.	04.04.2009	Nordic-Walking-Kurs - 2. Teil, Gesunde Gemeinde		
SO.	05.04.2009	Mostkost, Landjugend		
DI.	07.04.2009	Schulung, FF. Engertsberg	FF.-Zeugstätte	19:30 Uhr
MI.	08.04.2009	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
DO.	09.04.2009	Ostereiersuche, Kinderfreunde		16:00 Uhr
SA.	11.04.2009	Fußball-Meisterschaftsspiel Kopfing-Munderfing		16:00 Uhr
SO.	12.04.2009	Osterkonzert, Musikverein	Turnsaal HS.	20:00 Uhr
SO.	12.04.2009	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH. Renoltner	
DI.	14.04.2009	Bäuerinnenausflug		Abfahrt: 7:30 Uhr
DI.	14.04.2009	Vortrag „Erben und Vererben“, Mag. Berthold Hauser (Veranstalter Gesunde Gemeinde)	HS-Gymnastiksaal	19:30 Uhr
DO.	16.04.2009	Kochkurs, Goldhaubengruppe	HS-Schulküche	19:00 Uhr
DO.- SO.	16.04.2009- 19.04.2009	Exerzitien mit Pater James Manjackal und Fest der Barmherzigkeit (19.4.09)		
FR.	17.04.2009	Ortsstellenversammlung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:30 Uhr
FR.	17.04.2009	Vernissage „Kopfing und der Sauwald“, Fotofreunde	Granitmuseum Schärding	
FR.	17.04.2009	Jahreshauptversammlung Landjugend	GH. Oachkatzl	20:00 Uhr
SA.	18.04.2009	Frühjahrsübung, FF. Engertsberg		
SO.	19.04.2009	Mannschaftsfoto, FF. Engertsberg	FF.-Zeugstätte	13:30 Uhr
MI.	22.04.2009	Gesundheitstag an der Hauptschule, Gesunde Gemeinde		
DO.	23.04.2009	„50-Jahr-Feier“ Pensionistenverband	GH. Kramer	11:00 Uhr
DO.	23.04.2009	Gesunde Gemeinde, Entspannungsabend – mit Andrea Starzengruber	HS-Gymnastiksaal	19:30 Uhr
FR.	24.04.2009	Flötenabend, Landesmusikschule		18:00 Uhr
SA.	25.04.2009	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz		
SA.	25.04.2009	Vernissage Creativ-Team Osterberger, Verein Kulturzeit		20:00 Uhr
SO.	26.04.2009	Fußball-Meisterschaftsspiel Kopfing-Gilgenberg		16:00 Uhr
M A I				
FR.- SA.	01.05.2009- 02.05.2009	Motorradtreffen, Motorradfreunde		
FR.- SA.	01.05.2009- 09.05.2009	Pfarr-Wallfahrt nach Italien		
SO.	03.05.2009	Maikirtag		
SO.	03.05.2009	Offenes Kulturhaus, Kulturzeit		10:00-12:00 Uhr
SO.	03.05.2009	Werbeschau, Kleintierzüchter	GH. Renoltner	

DI.	05.05.2009	Muttertagsfeier, Pensionistenverband	GH. Oachkatzl	11:00 Uhr
DO.	07.05.2009	Gesunde Gemeinde, Vortrag „Burn out“, Dr. Carolin Unger-Swoboda	HS-Gymnastiksaal	20:00 Uhr
FR.	08.05.2009	Florianimesse, FF. Kopfing	Neukirchendorf	
SA.	09.05.2009	Feuerlöscherüberprüfung, FF. Eng.	FF.-Zeugstätte	9:00 Uhr
SA.	09.05.2009	Fußball-Meisterschaftsspiel Kopfing-Antiesenhofen		16:00 Uhr
SO.	10.05.2009	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH. Renoltner	
MI.	13.05.2009	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
SA.	16.05.2009	Karate-Tageslehrgang	HS-Turnsaal	14:00-19:30 Uhr
SA.- SO.	16.05.2009- 17.05.2009	Maifest Rotes Kreuz und FF. Kopfing	Dichtl Alois, Mitteredt	
FR.- SA.	22.05.2009- 23.05.2009	Ausflug, Musikverein		
SA.	23.05.2009	Fußball-Meisterschaftsspiel Kopfing-Münzkirchen		16:00 Uhr
SO.	24.05.2009	Erstkommunion		
SO.	24.05.2009	Märchenmusical, Musikschule – Musikalische Früherziehung und Flötengruppe	HS-Gymnastiksaal	15:30 Uhr
FR.	29.05.2009	Gemeinderats-Sitzung		20:00 Uhr
SA.	30.05.2009	Pfingstvigil mit Pater Antony	Pfarrkirche	15:00-20:00 Uhr
SO.	31.05.2009	Frühschoppen mit Maibaumkraxln, Verein Kulturzeit und Frühschoppen- runde Kirchenwirt	Kulturpark	ab 10:30 Uhr
JUNI				
MI.	03.06.2009	Saisonabschlussfeier, Sektion Frauenturnen		20:00 Uhr
DO.- SO.	04.06.2009- 07.06.2009	„Mittelaltertage“ am Baumkronenweg	Baumkronenweg	
SA.	06.06.2009	Vortragsabend, Landesmusikschule		18:30 Uhr
SO.	07.06.2009	Kulturmatinee, Verein Kulturzeit und Musikschule		10:30 Uhr
SO.	07.06.2009	Europawahl 2009		
MO.- DI.	08.06.2009- 09.06.2009	Landarbeiterkammerwahl 2009		
DI.	09.06.2009	Schuleinweihung – Hauptschule		
MI.	10.06.2009	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
DO.- SO.	11.06.2009- 14.06.2009	Landjugend-Ausflug nach Kroatien		
FR.	12.06.2009	„SEER-Open-air“ am Baumkronenweg mit Eröffnung des neuen Aussichts- turms		
SA.	13.06.2009	„Goldhauben-Häubchenmädchen- Treffen“ in Schlierbach		
SA.	13.06.2009	Fußball-Meisterschaftsspiel Kopfing-Utzenaich		17:00 Uhr
SO.	14.06.2009	Frühschoppen JVP	Pfarrhof	10:15 Uhr
SO.	14.06.2009	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH. Renoltner	
DI.	16.06.2009	Sauwaldrundfahrt, Gesunde Gemeinde		
FR.	19.06.2009	Dienstbesprechung Rotes Kreuz		

SA.	20.06.2009	Hobbyturnier, Sektion Fußball		
SA.	20.06.2009	Konzert „Poesie“, Klangviertel	HS-Turnsaal	20:00 Uhr
SO.	21.06.2009	Familiensonntag, Sektion Fußball, mit Feldmesse und anschließendem Frühschoppen		
FR.	26.06.2009	Partnerschaftsfeier Kopfing - Aidenbach		
SA.	27.06.2009	Petersfeuer, Ortsbauernschaft		
SO.	28.06.2009	Sonnwendkirtag		
SO.	28.06.2009	Offenes Kulturhaus, Kulturzeit		10:00-12:00 Uhr

WIEDERKEHRENDE TERMINE:

- Seniorenbund – Frauenstammtisch: Jeden 2. Donnerstag im Monat
- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- JVP-Stammtisch: Jeden 1. Donnerstag im Monat
- Wirtschaftsbund-Stammtisch: Jeden 2. Donnerstag im Monat
- Imker-Stammtisch: Jeden letzten Sonntag im Monat (GH. Kramer, 10:15 Uhr)
- Bäuerinnen-Stammtisch: Jeden 1. Dienstag im Monat (GH. Oachkatzl)
- Bauern-Stammtisch: Jeden 1. Donnerstag im Monat
- Stammtisch „Pflög. Angehörige“: Jeden 3. Donnerstag im Monat (GH. Grüneis-Wasner, 20.00 Uhr)
- Spielzeiten - Sektion Badminton: Jeden Samstag von 8:00-10:00 Uhr, HS-Turnsaal, (ausgenommen Ferien)

Heißluftballone, (Fliegende, Selbstfliegende) Wunschlaternen

Bericht: Brandverhütungsstelle für OÖ reg. GenmbH.

Aus Sicht der Brandverhütungsstelle Oö. ist das Abfliegen lassen von oben angeführten Gegenständen bei Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der Sicherheitshinweise der Inverkehrbringer, bis auf einzelne Sonder-situationen in Oberösterreich kaum möglich bzw. zulässig.

Das Oö. Feuerpolizeigesetz regelt, *dass jedermann verpflichtet ist, nach Möglichkeit und Zumutbarkeit alles zu unterlassen, was einen Brand herbeiführen oder die Ausbreitung eines Brandes begünstigen kann.*

Weiters ist jedermann insbesondere verpflichtet, offenes Licht und Feuer entsprechend zu beaufsichtigen.

Da Wunschlaternen laut der Beschreibung diverser Produkte 200 – 500 m hoch fliegen können und die Flugzeit 5 – 20 min betragen kann, ist hier eine Beaufsichtigung im Sinne des Oö. Feuerpolizeigesetzes nach unserer

Meinung nicht möglich, da eine Einflussnahme praktisch nicht möglich ist.

Unter Einflussnahme wird verstanden, dass das Feuer unmittelbar gelöscht werden kann bzw. Flugrichtung, -höhe und/oder -zeit steuerbar sind.

Vom Erdboden aus kann überdies teilweise die Windrichtung und -stärke in bis zu 500 m Höhe nicht festgestellt werden. Weiters kann es während der Flugzeit von 5 – 20 min zu einem Wechsel der Windrichtung kommen.

Die daraus entstehende Waldbrandgefahr stellt diesbezüglich ebenfalls ein großes Risiko dar, umso mehr sich die Fluggeräte in Bäumen verfangen können.

Diese Beurteilung erfolgt auf Grundlage einschlägiger Produktbeschreibungen und den Erfahrungen der Brandverhütungsstelle Oö., ist jedoch nicht durch Versuche mit diesen Produkten belegt.